

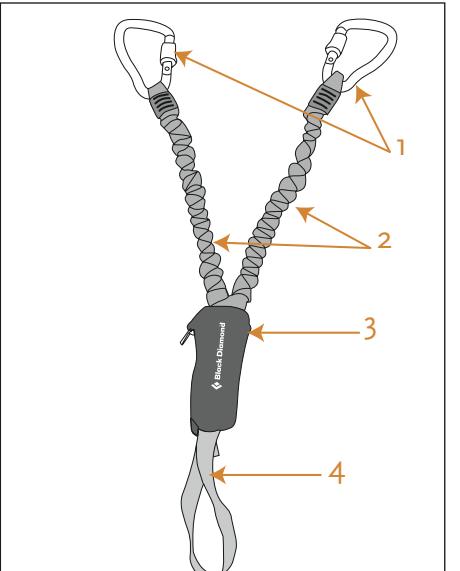
**VIA FERRATA**

Illustration 1

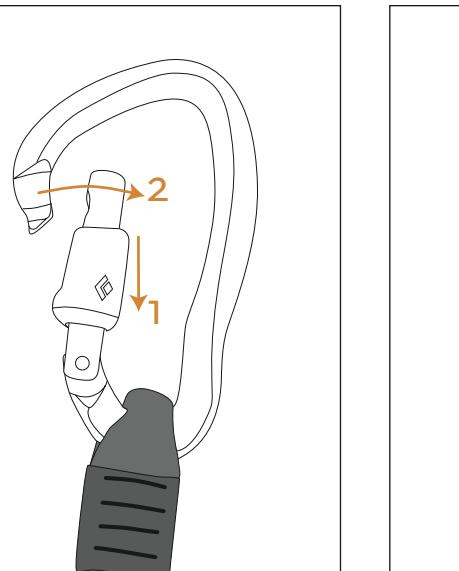


Illustration 2

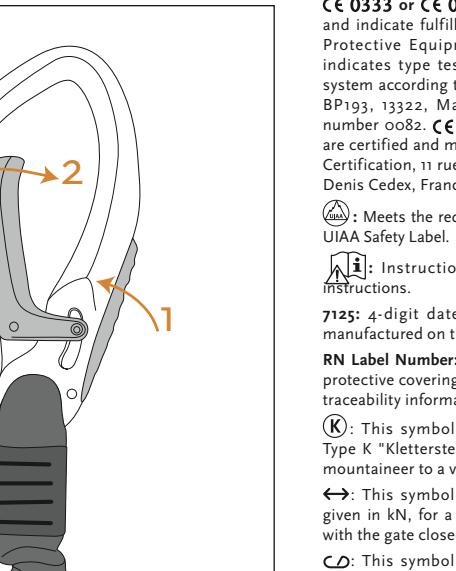


Illustration 3

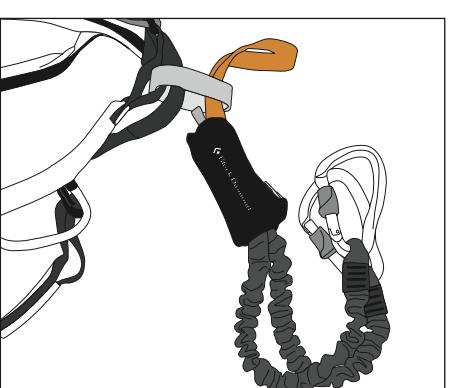


Illustration 4 a

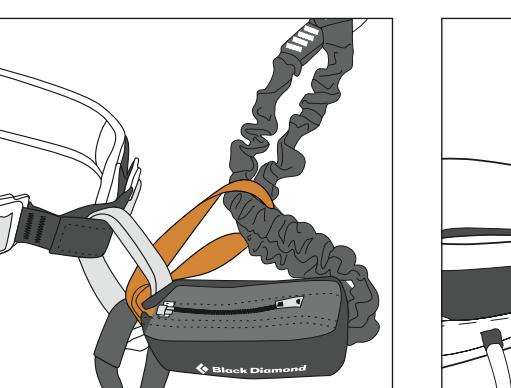


Illustration 4 b

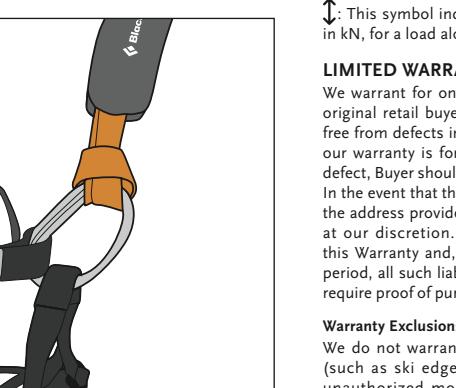


Illustration 4 c

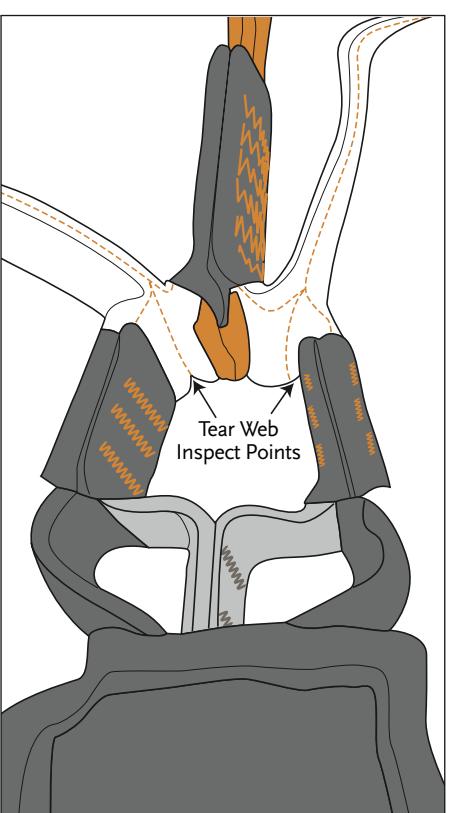


Illustration 5

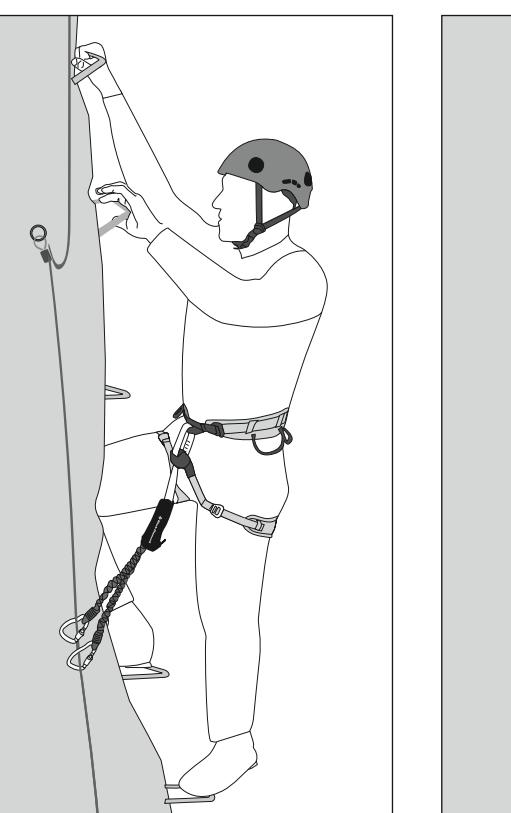


Illustration 6



Illustration 7

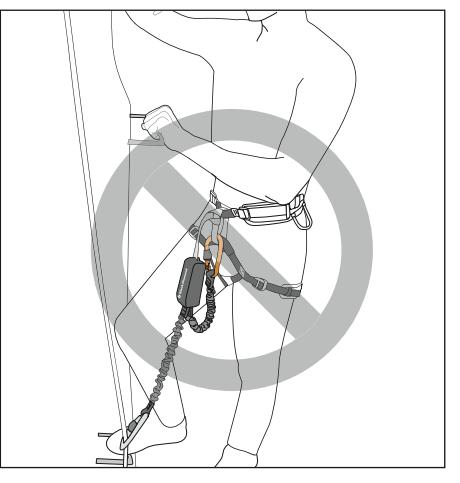


Illustration 8 a

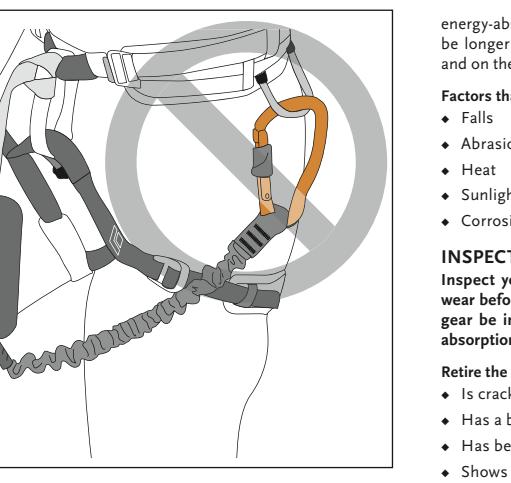


Illustration 8 b

VIA FERRATA**WARNING****ENGLISH****INSTRUCTIONS FOR USE****A WARNING****For use on via ferrata only. Climbing via ferrata is a dangerous activity. Understand and accept the risks involved before participating. You are responsible for your own actions and assume the risks of your decisions. Before using this product, read and understand all instructions and warnings that accompany it, familiarize yourself with its capabilities and limitations and obtain proper training in the use of the equipment. Failure to read and follow these warnings can result in severe injury or death!****VIA FERRATA****Prior to using your Black Diamond energy-absorption system and Type-K carabiners for use on via ferrata:****◆ Read and understand all instructions and warnings that accompany your Black Diamond energy-absorption system for use on via ferrata.****◆ Familiarize yourself with its capabilities and limitations.****◆ Obtain proper training in the use of the equipment.****These instructions show some of the correct ways to use lanyards, while explaining some of their limitations. Understanding correct lanyard use is critical for reducing some of the risks associated with via ferrata. In climbing and mountaineering there is no substitute for experience. If you lack experience, seek qualified instruction. Any fall while climbing can be serious.****COMPONENTS (Illustration 1)****1. Carabiners****2. Lanyard arms****3. Energy-absorption system****4. Attachment loop****CARABINERS****Gate Sleeve Type:****◆ To open the gate, slide the sleeve toward the hinge until it clears the nose, then open the gate (Illustration 2).****◆ To lock the gate, simply release. The sleeve should slide back into the locked position. Check the gate to ensure that it is locked closed.****Squeeze Type:****◆ The locking mechanism is internal, and is released by squeezing the carabiner body to depress the lever on the spine of the carabiner (Illustration 3). The gate should now be free to open.****◆ To lock the gate, simply release. Check the gate to ensure that it is locked closed.****INSTALLATION ON HARNESSES****◆ Hitch the attachment loop to the harness belay loop (Illustrations 4 a, 4 b and 4 c).****EQUIPMENT CHECK****Carabiners****◆ Make sure that the gate closes under the tension of its own spring. Check gate action with every use.****◆ Make sure the nose and hinge of the carabiner operate and are not obstructed.****◆ The nose end of a carabiner and/or the gate on a carabiner can fill with dirt, mud or ice, preventing the gate from fully closing. Check that the gate closes all the way and clean if necessary.****Components****◆ Make sure the energy-absorption system is intact and has not been damaged.****◆ Make sure the energy-absorption system is correctly installed and functioning.****◆ Make sure the energy-absorption system is correctly tensioned.****◆ Make sure the energy-absorption system is correctly tensioned.**

Die Nase oder der Schnapper eines Karabiners können sich mit Staub, Dreck oder Eis füllen, so dass der Schnapper nicht mehr vollständig schließt. Überprüfen Sie, ob der Schnapper vollständig einrastet und säubern Sie den Karabiner gegebenenfalls.

FANGSTÖSSÄMPFER-VERBINDUNGSMITTEL

• Überprüfen Sie die Schlingen auf Abnutzung, Abrieb oder Risse.
• Öffnen Sie die Schutzhülle für das Fangstössämpfersystem und überprüfen Sie das weiße Gurtband auf Beschädigungen (Abbildung 5).

GEBRAUCH

• Hängen Sie stets beide Karabiner an den Klettersteig-Drahtseil ein, wenn Sie sich fortbewegen (Abbildung 6).
• Beim Passieren von Befestigungspunkten des Klettersteig-Drahtseils hängen Sie immer nur einen Karabiner aus und wieder ein (Abbildung 7).
• Überprüfen Sie regelmässig, dass die Verriegelungskarabiner ordnungsgemäss funktionieren.

A WARNUNG

• Belasten Sie einen Verriegelungskarabiner NIEMALS über den Schnapper, ganz gleich, ob dieser verriegelt ist oder nicht. Wie bei allen Karabinern ist auch bei Verriegelungskarabinern die Festigkeit entlang der Längsachse am höchsten.

• Überprüfen Sie den Verschlussmechanismus eines Karabiners IMMER zweimal, um sicherzustellen, dass er ordnungsgemäss funktioniert.

• Hängen Sie NIEMALS einen der Karabiner des Verbindungsmittels in die Sicherungsschlaufe, Materialschlaufen oder in andere Teile des Klettergurts ein (Abbildung 8a, 8b).

• Belasten Sie das Fangstössämpfer-Verbindungsmittel oder die zugehörigen Karabiner niemals über eine Kante.

• Eine Selbstsicherung nur mit einem Klettersteigset ist möglicherweise nicht ausreichend, um im Falle eines Sturzes eine Verletzung zu verhindern. In den folgenden Fällen sollte außerdem eine Seilsicherung verwendet werden:

• Im Falle eines hohen Sturzrisikos.
• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn der Kletterer mehr als 100 kg oder weniger als 45 kg wiegt. Schwergewichtige Kletterer können die Ausrüstung überlasten, leichtgewichtige Kletterer aktivieren die fangsämpfenden Komponenten des Verbindungsmittels möglicherweise nicht.
• Im Falle von unerfahrenen oder sehr jungen Kletterern.
• Wenn am Klettersteig die Gefahr besteht, einen Karabiner an einem Befestigungspunkt über eine Kante zu belasten.

PFLEGE UND WARTUNG

KARABINER

Wenn das Scharnier eines Schnappers mit Schmutz eingewirkt wird oder offen stehen bleibt, reinigen Sie den Karabiner in heissem, sauberem Wasser und trocken Sie ihn gründlich ab. Ölen Sie das Scharnier nach dem Waschen und Trocknen (sparsam) und entfernen Sie überschüssiges Öl. Waschen, trocknen und ölen Sie die Karabiner stets nach dem Kontakt mit Salzwasser oder salzhaltiger Luft.

FANGSTÖSSÄMPFER-VERBINDUNGSMITTEL

• Vermeiden Sie Kontakt mit Korrosionsmitteln und ständige Sonneneinstrahlung.
• Überprüfen Sie die Schlingen regelmässig auf Abnutzung, Abrieb oder Risse.
• Vermeiden Sie scharfe Kanten.

AUFBEWAHRUNG

• Lagern Sie die Ausrüstung nicht in der Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizungen, Holzöfen usw.).
• Ausrüstungsgegenstände jeglicher Art dürfen nicht mit Korrosionsmitteln in Kontakt kommen, beispielsweise Batterieflüssigkeit oder -dämpfe, Lösungsmittel, Isopropylalkohol, Benzin oder Chlorbleiche.

• Bewahren Sie Ihre gesamte Kletterausrüstung in einer sauberen und trockenen Umgebung auf, in der sie keiner direkten Sonneninstrahlung ausgesetzt wird.

• Setzen Sie Ihre Kletterausrüstung keinen extremen Temperaturen von über +60°C oder -62°C aus.

LEBENDAUER

Bei normaler Verwendung und richtiger Pflege beträgt die Lebensdauer Ihres Fangstössämpfersystems etwa fünf Jahre. Je nach Verwendungsintensität und -häufigkeit kann sich die Lebensdauer auch verlängern oder verkürzen.

Die folgenden Faktoren verkürzen die Lebensdauer:

• Stürze
• Abrieb, Schnitte, Verschleiss
• Hitze
• Sonneneinstrahlung

KONTROLLE UND AUSSONDERUNG

Untersuchen Sie Ihre Klettersteigausrüstung vor und nach jedem Einsatz auf Zeichen von Schäden und Abnutzung. Es ist äusserst wichtig, dass sich Ihre Ausrüstung in einem guten Zustand befindet. Ein beschädigter Karabiner oder ein beschädigtes Fangstössämpfer-Verbindungsmittel muss sofort ausgesondert werden.

In folgenden Fällen muss ein Karabiner sofort ausgesondert werden:

• Risse.
• Scharte Kanten oder Schnittgrade.
• Verbogene oder lockere Schnappernieten.

• Zeichen deutlicher Abnutzung.

• Schredder schliesst nicht vollständig oder Schäpperfeder ist schwach.
• Jegliche strukturelle Deformierungen.

Verändern, feilen oder modifizieren Sie einen Karabiner auf keinerlei Weise.

In folgenden Fällen muss das Fangstössämpfer-Verbindungsmittel sofort ausgesondert werden:

• Schnitte, Abriss, angesengte Stellen oder sonstige Abnutzungsscheinungen.
• Gerissene oder abgenutzte Nähte.

• Das fangstössämpfer Gurtband hat sich gelöst. Öffnen Sie vor und nach jedem Gebrauch die Schutzhülle und nehmen Sie das fangstössämpfer Gurtband heraus, um es zu überprüfen (Abbildung 5).

Durch einen Sturz kann Ihr Black Diamond Fangstössämpfersystem und die zugehörigen Karabiner, selbst wenn keine äusseren Schäden sichtbar sind, unbrauchbar geworden sein und muss ausgesondert werden. Sofern auch nur die geringsten Zweifel an der Zuverlässigkeit Ihrer Ausrüstung bestehen, sondern Sie sie aus.

VERWENDUNG ANDERER AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE

Die Fangstössämpfer-Verbindungsmittel von Black Diamond sollten stets zusammen mit passenden und CEN-zertifizierten Produkten verwendet werden.

GEBRAUCHTE KLETTERSTEIGAUSRÜSTUNG

Von der Verwendung von Second Hand-Ausrüstung wird dringend abgeraten. Um Ausrüstung vertrauen zu können, müssen Sie genauestens über deren Vergangenheit informiert sein.

EN 958:2006: Die Klettersteigsets von Black Diamond entsprechen EN 958:2006, dem europäischen Standard für „Bergsteigerausrüstung - Fangstössämpfer für die Verwendung auf Klettersteigen - Sicherheitstechnische

Anforderungen und Prüfverfahren“.

EN 12275: Die Karabiner von Black Diamond entsprechen der Europäischen Norm EN 12275 für „Bergsteigerausrüstung - Karabiner - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren“.

KENNZEICHNUNGEN

Fangstössämpfer-Verbindungsmitte von Black Diamond weisen die folgenden Kennzeichen auf:

BLACK DIAMOND: Name des Herstellers.

◆ : Das Logo von Black Diamond.

CE 0333 oder CE 0082: Hierbei handelt es sich um das CE-Konformitätszeichen, welches für die Einhaltung der Anforderungen der Richtlinien zur Persönlichen Schutzausrüstung (89/686/ECC) bzw. CE 0082 bedeutet, dass die Typenprüfung und Überwachung des Fangstössämpfer-Verbindungsmitteystems gemäss Artikel 1a nach CENECA APAVE SUDEUROPE, BP193, 13322 Marseille Cedex 16, Frankreich, Zertifizierungsinstitut Nr. 0082, erfolgt. CE 0333 bedeutet, dass die Zertifizierung und Überwachung von Karabinern des Typs K gemäss Artikel 1b durch AFNOR Certification, 11 rue Francis de Présensé, 93571 La Plaine Saint Denis Cedex, France, erfolgt.

◆ : Entspricht den Anforderungen gemäss UIAA 128 und beschriftet das Safety Label.

A WARNUNG

• Belasten Sie einen Verriegelungskarabiner NIEMALS über den Schnapper, ganz gleich, ob dieser verriegelt ist oder nicht. Wie bei allen Karabinern ist auch bei Verriegelungskarabinern die Festigkeit entlang der Längsachse am höchsten.

• Überprüfen Sie den Verschlussmechanismus eines Karabiners IMMER zweimal, um sicherzustellen, dass er ordnungsgemäss funktioniert.

• Hängen Sie NIEMALS einen der Karabiner des Verbindungsmittels in die Sicherungsschlaufe, Materialschlaufen oder in andere Teile des Klettergurts ein (Abbildung 8a, 8b).

• Belasten Sie das Fangstössämpfer-Verbindungsmitte oder die zugehörigen Karabiner niemals über eine Kante.

• Eine Selbstsicherung nur mit einem Klettersteigset ist möglicherweise nicht ausreichend, um im Falle eines Sturzes eine Verletzung zu verhindern. In den folgenden Fällen sollte außerdem eine Seilsicherung verwendet werden:

• Im Falle eines hohen Sturzrisikos.
• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu einer potentiellen Sturzhöhe mehr als 5 Metern führen.

• Wenn die potentielle Sturzhöhe grösser als 5 Meter ist. Beträgt der Abstand zwischen zwei Befestigungspunkten am vertikal verlaufenden Klettersteig-Drahtseil über 3 Meter, kann dies zu